

# Wesentliche Informationen für den Anleger

Dieses Dokument enthält wichtige Informationen für Anleger in diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Die darin enthaltenen Informationen werden Ihnen entsprechend der gesetzlichen Vorschriften bereitgestellt, um Ihnen das Verständnis dessen zu erleichtern, worin eine Anlage in diesem Fonds besteht und welche Risiken damit verbunden sind. Es wird Ihnen empfohlen, dieses Dokument zu lesen, um eine sachkundige Entscheidung darüber zu treffen, ob eine Anlage für Sie in Frage kommt oder nicht.

## AMUNDI RENDEMENT PLUS ISR

Anteilsklasse I - ISIN-Code: (C) FR0010115295

OGAW nach französischem Recht, verwaltet von Amundi Asset Management, einem Unternehmen von Amundi

### Anlageziele und Anlagepolitik

AMF-Klassifizierung (Autorité des Marchés Financiers, frz. Finanzaufsicht): Nicht zutreffend

Indem Sie Anteile des AMUNDI RENDEMENT PLUS ISR - I zeichnen, legen Sie in einem vielfältigen Know-how innerhalb eines großen Universums an, das sich aus internationalen Zins-, Aktien- und Devisenmärkten zusammensetzt.

Unter Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance – Umwelt, Soziales und Governance) bei der Analyse und Auswahl der Titel besteht das Anlageziel des Fonds darin, Ihnen auf der Grundlage einer diskretionären Anlage und über einen Anlagehorizont von mindestens drei Jahren eine Wertentwicklung zu bieten, die nach Abzug der maximalen Betriebs- und Verwaltungskosten mehr als 2,30 % über jener des thesaurierten €STR-Index liegt, der den Tagesgeldsatz der Eurozone abbildet.

Zur Verfolgung des Anlageziels verwendet das Verwaltungsteam einen diversifizierten und reaktiven Verwaltungsstil, um das Rendite-Risiko-Verhältnis des Portfolios zu optimieren. Zudem stützt sich das Verwaltungsteam bei der Auswahl der zulässigen Wertpapiere innerhalb des Anlageuniversums auf eine Kombination aus finanzieller Analyse (makroökonomische Analyse und Beobachtung der Bewertung von Anlageklassen) und nichtfinanzieller Analyse.

Der Anlageprozess ist folgendermaßen aufgebaut:

- Allgemeine Vermögensallokation, bei der die Gewichtung von Anleihen, Aktien und diversifizierenden Vermögenswerten im Portfolio sowie deren Verteilung nach Ländern, Währungen oder auch Wirtschaftssektoren festgelegt und weiterentwickelt wird. Dies geschieht durch die Umsetzung strategischer, taktischer und Arbitrage-Positionen bezüglich der Gesamtheit der internationalen Aktien-, Zins- und Devisenmärkten;
- Nichtfinanzielle Analyse und Berücksichtigung von ESG-Kriterien;
- Titelauswahl und Portfolioaufbau.

Die nichtfinanzielle Analyse basiert auf ESG-Kriterien und wird anhand der von Amundi entwickelten ESG-Ratingmethode „Best in Class“ durchgeführt, die es ermöglicht Unternehmen hinsichtlich ihres Verhaltens in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung zu beurteilen, indem ihnen ein ESG-Rating zwischen A (bestes Rating) und G (schlechtestes Rating) zugeordnet wird, um eine allgemeinere Bewertung der Risiken vorzunehmen und die vorbildlichsten Unternehmen auszuwählen. Mindestens 90 % der Titel im Portfolio weisen eine ESG-Note auf.

Beschränkung des „Best-in-Class“-Ansatzes: Dieser Ansatz schließt keinen Aktivitätssektor vorab aus. Alle Wirtschaftssektoren werden daher bei diesem Ansatz berücksichtigt und der FCP kann daher auch in einigen kontroversen Sektoren engagiert sein.

Das Verwaltungsteam berücksichtigt Nachhaltigkeitsfaktoren in seinem Anlageprozess, indem es einen selektiven Ansatz verfolgt, der darin besteht, mindestens 20 % des Anlageuniversums auszuschließen, das sich aus dem MSCI World All Countries Index, dem BARCLAYS GLOBAL AGGREGATE Index, dem ICE BOFA GLOBAL HIGH YIELD INDEX und dem JPM EMBI GLOBAL DIVERSIFIED Index zusammensetzt. Dieser zusammengesetzte Index dient lediglich dazu, das Engagement des Fonds in Bezug auf die Berücksichtigung nichtfinanzieller Merkmale zu bewerten und ist daher kein Referenzindex, der die Verwaltungsentscheidungen im Hinblick auf die beim Portfoliomanagement genutzten Handlungsspielräume beeinflusst.

Ausgeschlossen sind somit Emittenten auf der Grundlage der folgenden Prinzipien:

- gesetzliche Ausschlüsse, die für alle Verwaltungsgesellschaften gelten (umstrittene Waffen, Unternehmen, die schwerwiegend und wiederholt gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen);
- sektorbezogene Ausschlüsse (Kohle und Tabak gemäß der Ausschlusspolitik von Amundi);
- Ausschluss von Emittenten mit den Noten E, F und G zum Kaufzeitpunkt;
- Ausschluss von privaten Emittenten, die bei jedem der folgenden ESG-Kriterien zum Kaufzeitpunkt ein Rating von F und G erhalten haben:
  - o Ökologische Dimension: Kriterium des energetischen und ökologischen Übergangs (Bewertung in Abhängigkeit von der Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Auswirkungen auf die Umwelt, wie z. B. Förderung erneuerbarer Energien, Investitionen in energiesparende Geräte, Finanzierung des Schutzes von Ökosystemen, Erhöhung des Abfallrecyclings usw.); ;
  - o Soziale Dimension: Kriterium bezüglich der Förderung und des Zugangs von Frauen zu Führungspositionen;
  - o Dimension der Unternehmensführung: Kriterium bezüglich der Unabhängigkeit von Vorstandsmitgliedern;
  - o Achtung der Menschenrechte: Das Anlageteam verzichtet auf Investitionen in private Emittenten, die die Menschenrechte nicht achten.

Der Fonds kann bis zu 100 % seines Vermögens in Zinsprodukte innerhalb der folgenden Grenzen für das Engagement investieren: bis zu 70 % seines Vermögens in Anleihen, die von Mitgliedstaaten der OECD begeben oder garantiert werden, bis zu 50 % seines Vermögens in Privatanleihen aus OECD-Ländern mit Investment-Grade-Rating, bis zu 50 % seines Vermögens in Asset Backed Securities (ABS), Mortgage Backed Securities (MBS) und Collateralised Loan Obligations (CLO), bis zu 20 % seines Vermögens in hochrentierliche öffentliche und private Anleihen (sog. spekulative Anleihen), bis zu 20 % seines Vermögens in inflationsgebundene Anleihen, bis zu 10 % seines Vermögens in Anleihen, die von Nicht-OECD-Ländern begeben oder garantiert werden. Staatsanleihen sind auf 70 % des Nettovermögens begrenzt.

Die Anleihen werden im Ermessen der Verwaltung und unter Einhaltung der internen Kreditrisikomanagementpolitik der Verwaltungsgesellschaft ausgewählt. Die Verwaltung kann somit in nicht ausschließlicher und nicht mechanischer Weise auf Investment-Grade-Titel zurückgreifen, d. h. Titel, die ein Rating zwischen AAA und BBB- gemäß der Ratingskala von Standard & Poor's und Fitch oder zwischen Aaa und Baa3 von Moody's aufweisen. Der Fonds kann jedoch bis zu 20 % seines Vermögens in sogenannten spekulativen hochverzinslichen privaten oder öffentlichen Anleihen anlegen, d. h. mit einem Rating von BB+ bis D gemäß der Ratingskala von Standard & Poor's und von Ba1 bis C von Moody's.

Die Sensitivität des Portfolios liegt zwischen -2 und +7.

Das Engagement in den Aktienmärkten kann unabhängig von der geografischen Region, dem Stil, dem Sektor und der Kapitalisierungsgröße zwischen -10 % und 30 % des Nettovermögens betragen. Der Fonds kann einem Wechselkursrisiko von bis zu 30 % seines Nettovermögens ausgesetzt sein.

Der Fonds kann Geschäfte zum vorübergehenden Ankauf von Wertpapieren abschließen. Finanztermininstrumente können auch zu Absicherungs- und/oder Anlagezwecken eingesetzt werden, um eine Hebelung des OGA über das Nettovermögen hinaus aufzubauen.

Der Fonds kann Geschäfte zum vorübergehenden Ankauf von Wertpapieren abschließen. Finanztermininstrumente können auch zu Absicherungs- und/oder Anlagezwecken eingesetzt werden, um eine Hebelung des OGA über das Nettovermögen hinaus aufzubauen.

Der OGA wird aktiv verwaltet. Der Index wird im Nachhinein als Vergleichsindikator der Wertentwicklungen verwendet. Die Anlagestrategie ist diskretionär und ohne

Einschränkung in Bezug auf den Index.

Der OGA ist im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die sog. „Offenlegungsverordnung“) klassifiziert.

Das Nettoergebnis und die realisierten Nettowertsteigerungen des Fonds werden jedes Jahr systematisch reinvestiert.

Sie können täglich die Rücknahme Ihrer Anteile beantragen, die Rücknahmen werden täglich abgewickelt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann ein System für die Begrenzung von Rücknahmen unter Einhaltung der Bedingungen im entsprechenden Abschnitt des Prospekts einführen.

Empfehlung: dieser Fonds ist unter Umständen nicht für Anleger geeignet, die ihr Geld vor dem Ablauf von 3 Jahren aus dem Fonds abziehen wollen.

## Risiko- und Ertragsprofil

geringeres Risiko, höheres Risiko,  
potenziell geringerer Ertrag potenziell höherer Ertrag

1	2	<b>3</b>	4	5	6	7
---	---	----------	---	---	---	---

Das Risikoniveau dieses FCP basiert auf den Anlagepositionen auf den Aktien-, Zins- und Devisenmärkten innerhalb des vorab bestimmten Handlungsspielraums.

Die zur Berechnung der Risikoklasse verwendeten historischen Daten können keinen zuverlässigen Hinweis auf das künftige Risikoprofil des OGAW liefern.

Es ist nicht garantiert, dass die Kategorie dieses Fonds unverändert bleibt. Die Einstufung kann sich durchaus mit der Zeit ändern.

Auch die niedrigste Kategorie kann nicht mit einer risikofreien Anlage gleichgesetzt werden.

Für das ursprünglich eingesetzte Kapital wird keine Garantie übernommen.

Folgende bedeutende Risiken für den OGAW sind nicht im Indikator berücksichtigt:

- **Kreditrisiko:** Es entspricht dem Risiko einer plötzlichen Verschlechterung der Bonität eines Emittenten oder dem Risiko seines Ausfalls.
  - **Liquiditätsrisiko:** Wenn das Handelsvolumen an den Finanzmärkten sehr gering ist, kann jeder Kauf oder Verkauf an diesen Märkten starke Marktschwankungen auslösen.
  - **Kontrahentenrisiko:** Es entspricht dem Risiko, dass ein Marktteilnehmer ausfällt und nicht mehr in der Lage ist, seinen Verpflichtungen gegenüber Ihrem Portfolio nachzukommen.
  - **Der Einsatz von komplexen Produkten wie z.B. Derivaten kann stärkere Schwankungen der Wertpapiere Ihres Portfolios nach sich ziehen.**
- Bei Eintreten eines dieser Risiken kann der Nettoinventarwert Ihres Portfolios sinken.

## Kosten

Die von Ihnen entrichteten Gebühren und Provisionen dienen der Deckung der Betriebskosten des OGAW, einschließlich der Kosten für die Vermarktung und den Vertrieb der Anteile, und beschränken das potenzielle Anlagewachstum.

Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
<b>Ausgabeaufschlag</b>	1,00 %
<b>Rücknahmeabschlag</b>	Keine
Diese Angaben sind die Höchstbeträge, die von Ihrem Kapital entnommen werden können, bevor es angelegt (Einstieg) bzw. zurückgezahlt (Ausstieg) wird.	
Vom FCP im Verlauf eines Jahres entnommene Kosten	
<b>Laufende Kosten</b>	0,45% des durchschnittlichen Nettovermögens
Kosten, die der FCP unter bestimmten Umständen zu tragen hat	
<b>Erfolgsabhängige Provision</b>	20 % der Wertentwicklung über jener des Referenzindex, berechnet nach der Methodik der „Referenzanlage“
	Bei Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres belief sich diese Provision auf 1,36 % des durchschnittlichen Nettovermögens

Die angegebenen **Ausgabeaufschläge** und **Rücknahmeabschläge** entsprechen den maximal anfallenden Kosten. In bestimmten Fällen können die gezahlten Gebühren geringer ausfallen. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte mit Ihrem Finanzberater Kontakt auf.

Die **laufenden Kosten** basieren auf den Zahlen des vorherigen Geschäftsjahres zum 30. Juni 2021. Dieser Prozentsatz kann von Jahr zu Jahr schwanken. Er umfasst nicht:

- erfolgsabhängige Provisionen,
- Vermittlungskosten mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen, die der OGAW beim Kauf bzw. Verkauf von Anteilen eines anderen OGA zahlt.

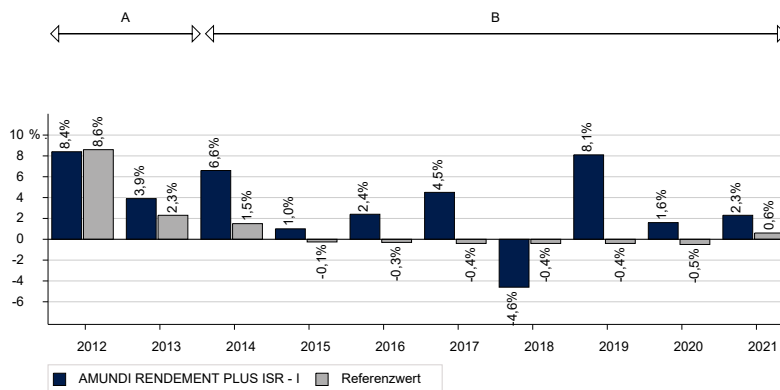
Die Berechnung der erfolgsabhängigen Provision erfolgt bei jeder Bestimmung des Nettoinventarwerts gemäß den im Prospekt beschriebenen Modalitäten.

Negative Wertentwicklungen der letzten fünf Jahre müssen somit ausgeglichen werden, bevor erneut eine Rückstellung gebildet werden kann.

**Die erfolgsabhängige Provision wird auch dann vereinnahmt, wenn die Wertentwicklung der Anteilsklasse während des Beobachtungszeitraums negativ ist, aber über der Wertentwicklung der Referenzanlage liegt.**

Weitere Informationen zu den Kosten entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „**Gebühren und Provisionen**“ im Verkaufsprospekt dieses OGAW, der auf Anfrage bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich ist.

## Wertentwicklung in der Vergangenheit



A: Während dieses Zeitraums diente als Referenzindex der Euro MTS 3-5 Jahre

B: Während dieses Zeitraums ist der Referenzindex der kapitalisierte EONIA und das Anlageziel des Fonds besteht im kapitalisierten EONIA + 2,30% nach Berücksichtigung der maximalen Betriebs- und Verwaltungskosten.

Die Wertentwicklung ist nicht konstant und lässt keine Rückschlüsse auf den künftigen Wertverlauf zu.

Die in diesem Diagramm dargestellten annualisierten Wertentwicklungen wurden nach Abzug aller vom Fonds erhobenen Kosten berechnet.

Der Fonds wurde am 15. Oktober 2004 und seine Anteilsklasse I am 15. Oktober 2004 aufgelegt.

Die Referenzwährung ist der Euro (EUR).

Der Referenzindex wurde am 3. Februar 2014 geändert.

## Praktische Informationen

Name der Depotbank: CACEIS Bank.

Vertreter in der Schweiz: CACEIS (Switzerland) SA, 35 Route de Signy, CH-1260 Nyon.

Zahlstelle in der Schweiz: CACEIS Bank, Paris, Niederlassung Nyon / Schweiz, Route de Signy 35, CH-1260 Nyon.

In der Schweiz sind der Prospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, das Reglement sowie die Jahres- und Halbjahresberichte dieses OGAW kostenlos und auf einfache Anfrage beim Vertreter in der Schweiz erhältlich.

### Zusätzliche Informationen zum OGAW:

Der aktuelle Verkaufsprospekt und die aktuellen Halbjahresberichte sowie alle weiteren praktischen Informationen sind bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos erhältlich.

Aktuelle Einzelheiten zur Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft sind auf deren Website oder kostenfrei auf formlose schriftliche Anfrage bei dieser erhältlich.

Diese Politik beschreibt insbesondere die Berechnungsmodalitäten für die Vergütung und die Leistungen für bestimmte Arten von Angestellten, die für deren Zuteilung zuständigen Organe und die Zusammensetzung des Vergütungsausschusses.

Der Nettoinventarwert kann bei der Verwaltungsgesellschaft erfragt werden und wird auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.amundi.com](http://www.amundi.com), auf den Websites der Vertriebsstellen, in mehreren landesweiten und regionalen Tageszeitungen und in einschlägigen Fachzeitschriften veröffentlicht.

### Besteuerung:

Eventuelle Gewinne und Erträge im Zusammenhang mit dem Besitz von Anteilen des OGAW können gemäß den für Sie geltenden Steuervorschriften steuerpflichtig sein. Wir empfehlen Ihnen, sich darüber bei der Vertriebsstelle des OGAW zu erkundigen.

### Haftung:

Amundi Asset Management kann nur verantwortlich gemacht werden, falls in dem vorliegenden Dokument irreführende, ungenaue oder nicht mit den entsprechenden Teilen des OGAW-Prospekts übereinstimmende Erklärungen abgegeben werden.

Der OGAW ist nicht für in den USA ansässige Personen/„US-Personen“ verfügbar (die Definition „US-Personen“ dieses Begriffs finden Sie auf der Website der Verwaltungsgesellschaft [www.amundi.com](http://www.amundi.com) und/oder im Prospekt).

Der OGAW bietet auch andere Anteile für die Kategorien von Anlegern an, die in seinem Verkaufsprospekt beschrieben sind.

Dieser OGAW ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF).

Die Verwaltungsgesellschaft Amundi Asset Management ist in Frankreich zugelassen und untersteht der Aufsicht der Autorité des Marchés Financiers (AMF).

Die vorliegenden wesentlichen Anlegerinformationen sind wahrheitsgemäß und entsprechen dem Stand vom 1. Juli 2022.

AMUNDI RENDEMENT PLUS ISR - I